

II-24 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

11.5.1966

18/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. F i e d l e r , P r i n k e , Ing. H e l b i c h
und Genossen

an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Lärmbekämpfung.

-.-.-.-.-.-

In der letzten Zeit sind eine Reihe von Maßnahmen angeregt und getroffen worden, die der Lärmbekämpfung dienen sollen. Stetige Lärmquellen führen bekanntlich zu Organveränderungen, Störungen des Nervensystems und anderen Leiden. Der Lärm muss dabei nicht einmal so stark sein, dass er ständige Gehörschädigungen bewirkt. Aus diesen Überlegungen ergibt sich, dass die Lärmplage zu einer Gefährdung der Volksgesundheit geworden ist.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

- 1) Welche gesetzliche Vorschriften bestehen hinsichtlich der Lärmbekämpfung im Zusammenhang mit der Sicherung der Volksgesundheit?
- 2) Welche Maßnahmen, Frau Bundesminister, wollen Sie treffen, um allenfalls eine notwendige Ergänzung dieser Bestimmungen zu treffen?

-.-.-.-.-.-